

[22104.]

Wien, 1. Mai 1884.

Das große politische Blatt „Neue Freie Presse“ in Wien enthält seit April d. J. 4 mal an hervorragender Stelle nachfolgendes Inserat, welches die Unterzeichneten hierdurch dem Gesammtbuchhandel zur Kenntniß bringt.

Die Copirung des Wiener Buch-, Kunst- u. Musikhandels.

„Neue Freie Presse“.

„Durch einen Vertrag mit dem „Bibliographischen Institute in Leipzig haben wir für die Abonnenten der „Neuen Freien Presse“ in Oesterreich-Ungarn das ausschließliche Recht erworben, die im Verlage dieses renommirten Institutes erschienenen Meyer's populäre Fachlexika, welche bereits eine encyclopädische Bibliothek bilden, um die Hälfte des Ladenpreises beziehen zu können. — Wir bieten unseren Abonnenten hiemit eine werthvolle Prämie und glauben ihnen einen guten Dienst zu leisten, indem wir sie auf diese Weise in die Möglichkeit versetzen, um einen billigen Preis sich ein gediegenes, nützliches Werk für ihre Hausbibliothek anzuschaffen, welches ganz der Neigung oder den Bedürfnissen jedes Einzelnen sich anzupassen geeignet ist. Das Preisverzeichnis der verschiedenen Lexika befindet sich auf der 14. Seite des heutigen Blattes. Jedes Lexikon kann einzeln bezogen werden. Die Bestellung mit dem entfallenden Geldbetrage wolle man an die unterzeichnete Administration einsenden, worauf die Zustellung der bestellten Bände in die Wohnung der Abonnenten binnen wenigen Tagen durch die Verlagsbuchhandlung franco veranlaßt werden wird.“

Folgt das ausführliche Verzeichniß der bekannten 18 Fachlexika mit Laden- und um 50 % reducirten Preisen mit dem Zusätze:

„Nur ganz neue tadellose Exempl. gelangen zur Versendung, welche franco erfolgt.“ und schließlich der Bestellschein für die Administration der „Neuen Freien Presse“, welcher die eben erwähnten Bezugsbedingungen nochmals hervorhebt und von dem Käufer einer solchen Nummer des Journals ausgefüllt und benutzt werden kann.

Phototypie.

[22105.]

Durch Erweiterung meiner Anstalt bin ich in den Stand gesetzt,

die größten Ordres auf Phototypien schnell, gut und zu den billigsten Preisen ausführen zu können.

Ich übernehme ferner die Herstellung von **Clichés direct nach Photographien**

und anderen Halbton-Vorlagen (Autotypieverfahren), — Lichtdrucken, — Photolithographien, — geätzten Prägeplatten für Einbände etc., und diene in jedem einzelnen Falle mit Auskünften und Calculationen.

Berlin SW., Lindenstr. 69.

Edm. Gaillard.

Für Zeitungsverleger!

[22106.]

Der Redacteur eines Leipziger politischen Blattes erbietet sich, Provinzialblättern tägliche Original-Verartikeln oder Wochenrundschau gegen festes Honorar zu stellen. Adressen unter W. B. J. I. an die Exped. d. Bl.

Anstalt für photographischen Pressendruck (Lichtdruck)

[22107.] mit Dampftrieb

von

A. Naumann & Schroeder,

Königl. Sächs., Königl. Preuss. u. Königl. Schwed. Hofphotographen
in Leipzig.

Königl. Bayer. goldene Ludwigs-Medaille.

K. K. Oesterr. Grosse Goldene Medaille
„Literis et Artibus“.

Königl. Württemberg. goldene Medaille
für Kunst u. Wissenschaft.

[22108.] Grössere Partien

oder auch

ganze Auflage-Reste

guter Volks- und Jugendschriften

suche ich zu kaufen und sehe gef. Offerten mit Probeexemplaren entgegen.

Johannes Lehmann in Leipzig.

[22109.] Die Aufträge zur hier am 13. Mai stattfindenden

Auction Philippi

bitte ich rechtzeitig einzusenden.

J. A. Stargardt

in Berlin, Markgrafenstr. 48.

Berleger für Humoristica gesucht!

[22110.]

Für ein humoristisches Original-Zeitgedicht, das für die Illustration geschrieben, sucht ein bekannter Schriftsteller der Kürze wegen auf diese Weise e. geeigneten Berleger.

Gef. Offerten unter S. O. L. II. an die Exped. d. Bl.

Für Verlagsbuchhändler und Zeitungsverleger!

[22111.]

Erfoste und humoristische Originalgedichte zu Illustrationen, Fest- und Gedentagen erbietet sich ein Leipziger Schriftsteller in feiner poetischer Form gegen Honorar zu verfassen. Beste Referenzen. Offerten niederzul. unter P. D. R. III. in der Exped. d. Bl.

[22112.] Eilige Bestellungen auf die

Wortgetr. Uebersetzungen

bitte stets direct zu machen. Interessenten steht mein am 15. d. M. in Leipzig vertheilter Verlagsbericht, falls nicht empfangen, zu Diensten. Firmen-Verwechslungen wolle man vermeiden.

Berlin C. 2., Klosterstrasse 38.

H. R. (nicht E.) Mecklenburg.

Die höchste Provision

[22113.] erhalten Buchhandlungsreisende, welche wirklich Erfolge im Vertriebe gangbarer Werke gegen Ratenzahlungen nachweisen können.

Offerten mit näheren Angaben erbittet

F. Schönemann

in Berlin W., Lützowstr. 102.

Jugendschriften, Bilderbücher, Prachtwerke, Romane, Classiker etc.

[22114.] werden in den Restauflagen oder grossen Partien gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht.

Berlin N., Oranienburgerstr. 60.

A. Warschauer's Buchhandlung.

[22115.] Die Kunst-Anstalt

für

Lichtdruck

von

C. Koch in Pforzheim (Baden)

übernimmt alle in das Fach einschlagende Arbeiten bei sauberster Ausführung zu den billigsten Preisen.

Kalender-Clichés-Gesuch.

[22116.] Muster und Preis direct erbeten.

Th. Schröter's Verlag in Zürich.

Verpackte O.-M.-Rem.

[22117.]

1 Musil, Motoren. (Vieweg.) Nebst Privatbestellbrief.

Um gef. sofortige Rücksendung bittet

Stuttgart.

Rudolph Roth.

O.-M. 1884.

[22118.]

Zur bevorstehenden Messe werde ich in Leipzig anwesend sein und im „Hotel Palm-
baum“ wohnen.

Berlin.

Elwin Staude.

Berlagsveränderung.

[22119.]

Bibliothek griech. u. röm. Klassiker
in deutscher Übersetzung,

bisher A. Berther in Stuttgart, jetzt Langenscheidt'sche Verlagsbuchhdlg. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin. Auslieferung im Laufe des April nur in Leipzig bei S. Haessel.

Ostermesse.

[22120.]

Ich bringe hierdurch in Erinnerung, daß ich Ueberträge nur bei entsprechendem Absatz und nur nach vorhergegangener Verständigung gestatte.

Leipzig, 25. April 1884.

Otto Wigand.

[22121.]

Restauflagen

oder größere Partien von Bilderbüchern u. Jugendschriften kauft gegen Cassa, und sieht Offerten nebst Probeexemplar entgegen.

Franz Ohme in Leipzig.

[22122.]

Gebr. Hoffmann,

Buchbinderei

in Leipzig, Johannisplatz 12.

Stellenvermittlung des „Krebs“

[22123.]

in Berlin.

Adresse: Emil Kupfer in Berlin N., Linien-
Str. 112 pt.